

Universität Salzburg 2016

Forschungsbasierte Fortbildung | Was weiß die Linguistik über Sprachenlernen? Was braucht die Schule?

Prof. Dr. Hartmut Stöckl
Jana Pflaeging
FB Anglistik & Amerikanistik
Englische & Angewandte Sprachwissenschaft

Multimodale Texte im
Fremdsprachenunterricht
Theoretische Grundlagen und
methodische Arbeitsanregungen

Workshop
11.45 - 13.15 Uhr

1 | Einleitendes

2 | Multimodale Texte im Fremdsprachenunterricht - Status Quo

2.1 | Lehrpläne

- **Kompetenzbereiche des Europäischen Referenzrahmens**
Hören, Lesen, zusammenhängendes Sprechen, Schreiben
- Unterstufe (AHS)**
 - Förderung authentischer Begegnungen
 - ganzheitlich-kreatives Lernen
- Oberstufe (AHS)**
 - Erwerb linguistischer Kompetenzen
 - Vielfalt von Themen, Textsorten und Lernmethoden

2.2 | Lehrwerke

- Lehrwerke (Unterstufe und Oberstufe) enthalten fast ausschließlich **illustrierte Seiten**
- ca. **70%** aller illustrierten Seiten enthalten **Fotos**; gerade in Oberstufe wenig andere Bildtypen (aber: einige Diagramme)
- ca. **50%** aller Aufgaben sind bebildert, weniger in Oberstufe
- ca. **80%** der bebilderten Aufgaben nehmen keinen Bezug auf die Illustration
- ▶ **wenig bis keine Nutzung bzw. Reflexion authentischer multimodaler Alltagstexte**

2.3 | Fachdidaktische Forschung

- ab den späten 1990er Jahren:**
- Bilder werden zunehmend unter semiotischen Aspekten betrachtet und als eigenständig angesehen
 - Lernziel **visual literacy**
 - ▶ Bildinhalte verbalisieren; formale Mittel identifizieren
 - ▶ Inhalt & Form aufeinander beziehen & kontextualisieren
 - ▶ Bildgestaltung kritisch reflektieren
 - ▶ Verknüpfung mit Sprachelementen analysieren und reflektieren ▶ **multimodal literacy**

3 | Multimodale Textanalyse

3.1 | Einleitendes

Bilder | Semiotische Grundlagen

- **merkmalsreich** ▶ laden zum Beobachten und Sprechen ein
- **wahrnehmungsnah** ▶ sind in visueller Erfahrung verankert
- **wirkmächtig** ▶ leicht/schnell zu verarbeiten, emotionsverbunden
- **vage/ambig** ▶ deutungs offen, interpretationsbedürftig

Multimodale Texte | Gegenstandsbestimmung

- **kombinieren** unterschiedliche **Zeichenmodalitäten** wie Sprache, Bild, Ton, etc.
- **integrieren** die **Zeichenmodalitäten** inhaltlich und formal
- verfolgen ein klares **kommunikatives Ziel** (z.B. Erklären, Überzeugen, Erzählen)
- kommen in verschiedenen **Genres/Textsorten** vor (z.B. Werbeanzeige, etc.)

3.2 | Werbeanzeige

Moderne Werbungen sind heute oft Verknüpfungen von kunstvoll gestalteten Bildmotiven und minimalem sprachlichem Text.

Multimodale (Werbe-)texte zu analysieren, bedeutet:

- **kohäsive Bezüge** zwischen Text und Bild herzustellen,
- Zeichen und Zeichenkombinationen **metonymisch und metaphorisch** zu verstehen,
- aus den präsentierten Zeichen und ihren Beziehungen zueinander im **Kontext adäquate Botschaften** herzustellen.

*Exkurs | Konzeptuelle Metapher

- beruhen auf der systematischen Verknüpfung **zweier** Konzepte
- übertragen semantische Merkmale des einen Konzepts (SOURCE/QUELLE) auf das andere (TARGET/ZIEL)
- kommen häufig in der Alltagssprache vor und helfen beim Verstehen abstrakter/schwieriger Sachverhalte
- z.B. **ZEIT - GELD**

*Exkurs | Konzeptuelle Metonymie

- sind Assoziationen zwischen Elementen **eines** Konzeptes
- ein (markantes) Zeichen steht für ein anderes und erleichtert den gedanklichen Zugang zum gemeinten Konzept
- z.B. *She lent me her ears.*

5 | Kleine Bestandsaufnahme

6 | Fragen & Anregungen

3.3 | Infografik

Infografiken verbinden Bildliches, Graphisches, Diagrammatisches, Zahlen und Sprache zu einer erklärenden multimodalen Textressource.

Funktionalitäten und Typen von Infografiken

- **Lokalisierung** von Objekten im Raum (z.B. topografische Karte)
- **Quantifizierung** von Größen, Mengen, Verhältnissen (z.B. Balken, Torten)
- **Ablauf/Aufbau/Funktionsprinzip** von Prozessen und Systemen (z.B. Zeitstrahl, Organigramm)

Sprachfunktionen

- Sprache **benennt/konkretisiert** Elemente der grafischen Darstellung
- Sprache **erklärt und interpretiert** Zusammenhänge zwischen den Daten
- Sprache **bewertet** die dargestellten Zusammenhänge

Funktionen und Formulierungsmuster

- z.B. **VERGLEICHEN**
e.g. increase/decrease, approximately, exceeds/outnumbers, equals, peak/plummet, estimate, values, variables, correlate/correlation, ratio/proportion, average, in comparison with, most/least/fewest etc.
- z.B. **EINORDNEN/BEWERTEN**
e.g. according to the data, observe/observation, emerge, show, suggest, demonstrate, supply evidence, prove, supports the view, exemplifies, points to, in summary etc.
- z.B. **ABLÄUFE/PROZESSE SCHILDERN**
e.g. cross-section/birds-eye-view/timeline, while/whereas, in the beginning, first, currently, takes 10 years to, only 5 years later, by 2015, project an increase by, at the bottom/top/left/right etc.

3.4 | Image-Nuclear News Story

In **Image-Nuclear News Stories** sind Bilder der thematische Kern, den der Text kommentiert und um nicht bildlich darstellbare Elemente erweitert.

Image-Nuclear News Stories zeichnen sich aus durch:

- **großformatige**, ästhetisch inszenierte Bilder
- kurze Texte mit **erklärendem/erweiterndem Bezug auf das Bild**
- **kohäsive Verknüpfungen** zwischen Bild- und Textelementen
- semantisches **Spiel** (Humor) zwischen Sprache und Bild

3.5 | Fazit

Multimodale Alltagstexte bieten zahlreiche Ansatzpunkte für Aufgaben im FS-Unterricht. Sie nutzen die Spannung zwischen Sprache und Bild für rezeptive-reflektierende wie auch für produktive Aufgaben.

Die 3 multimodalen Genres bieten folgende didaktische Ansätze

- **WERBUNG:** fördert die Analyse bildlicher (multimodaler) Botschaften und ihrer Bedeutungskonstruktion (**rezeptiv**)
- **INFOGRAFIKEN:** trainieren das Erfassen und Versprachlichen grafischer bzw. diagrammatischer Infos (**produktiv**)
- **NEWS STORY:** üben analytische und praktische Fertigkeiten zur Herstellung von Kohäsion/Kohärenz (**rezeptiv/produktiv**)

4 | Arbeitsphase & Plenum

Gruppe A
Werbung

Gruppe B
Infografik

Gruppe C
News Story

7 | Literatur

CAPLE, Helen (2013) Photojournalism. A Social Semiotic Approach. Basingstoke/New York: Palgrave Macmillan. | CHARPENTIER, Marc (1996) „Kunstdruck und die Entdeckung der Fremdkultur“, in: G. Blell & K. Hellwig, Hrsg., Bildende Kunst und Musik im Fremdsprachenunterricht. Frankfurt am Main: Lang, 67-90. | HALLET, Wolfgang (2008) „Die Visualisierung des Fremdsprachenlernens. Funktionen von Bildern und visual literacy im Fremdsprachenunterricht.“ In: G. Lieber, Hrsg., Lehren und Lernen mit Bildern. Ein Handbuch zur Bilddidaktik. Baltmannsweiler: Schneider, 212-222. | HALLET, Wolfgang (2014) „Storyworlds' aus Wörtern, Bildern, Zeichen: Multimodale Romane im Englischunterricht.“ Der fremdsprachliche Unterricht: Englisch, 48.132, 2-8. | HALLET, Wolfgang (2015) „Viewing Cultures: Kulturelles Sehen und Bildverstehen im Fremdsprachenunterricht.“ in: C. Surkamp & C. Hecke, Hrsg., Bilder im Fremdsprachenunterricht: Neue Ansätze, Kompetenzen und Methoden. Tübingen: Narr, 26-54. | HECKE, Carola (2010) Visuelle Kompetenz im Fremdsprachenunterricht: Die Bildwissenschaft als Schlüssel für einen kompetenzorientierten Bildeinsatz. Göttingen. | HECKE, Carola & SURKAMP, Carola (2015) „Einleitung: Zur Theorie und Geschichte des Bildeinsatzes im Fremdsprachenunterricht.“ in: C. Surkamp & C. Hecke, Hrsg., Bilder im Fremdsprachenunterricht: Neue Ansätze, Kompetenzen und Methoden. Tübingen: Narr, 9-25. | HENSELER, Roswitha et al. (2011) Filme im Englischunterricht: Grundlagen, Methoden, Genres. Klett: Seelze. | LAKOFF, George & JOHNSON, Mark (1980) Metaphors we live by. Chicago: Chicago University Press. | LEITZKE-UNGERER, Eva (2015) „Standbilder zum Sprechen bringen: Eine szenisch-visuelle Annäherung an literarische Texte.“ in: C. Surkamp & C. Hecke, Hrsg., Bilder im Fremdsprachenunterricht: Neue Ansätze, Kompetenzen und Methoden. Tübingen: Narr, 147-164. | STÖCKL, Hartmut (2016a) „Multimodalität - Semiotische und textlinguistische Grundlagen.“ in: N.-M. Klug & H. Stöckl, Hrsg., Handbuch Sprache im multimodalen Kontext. Berlin/Boston: de Gruyter, 3-35. | STÖCKL, Hartmut (2016b) „Multimodales Verstehen: Zwischen Zeichensystemwissen und Textsortenkompetenz“ in: K. Sachs-Hombach, Hrsg., Verstehen und Verständigung: Intermediale, multimodale und interkulturelle Aspekte von Kommunikation und Ästhetik. Köln: Halem, 88-112.